



Testrahmenkonzept

Optionale Einbindung der UTEST bei Tests des SEPA-Clearers und Scheckabwicklungsdienstes

Version 1.0

Inhalt

1	<i>Einführung</i>	3
2	<i>Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen</i>	4
3	<i>Testzeitraum</i>	4
4	<i>Anmeldung zur Testdurchführung</i>	5
5	<i>Testfälle, Testdurchführung</i>	5
6	<i>Ansprechpartner</i>	6
7	<i>Testüberwachung, Testauswertung</i>	6
	ANLAGEN	7
A	<i>Referenzdokumente</i>	7
B	<i>Ausfüllhinweise Online-Anmeldeformular „Eröffnung eines Testverfahrens“</i>	8
C	<i>Teststammdaten</i>	13

1 Einführung

Die Tests mit dem SEPA-Clearer bzw. Scheckabwicklungsdienstes des EMZ der Deutschen Bundesbank erstrecken sich im Standardfall auf den Austausch von gemäß relevanter Regelwerke aufgebauter ISO-Nachrichtentypen.¹ D.h. einem beidseitigen Austausch mit der Testumgebung der jeweiligen Anwendung über die Kommunikationsverfahren EBICS bzw. SWIFTNet File Act (Ein- und Auslieferung).

Die erfolgreiche Buchung der Testdateien wird dabei vorausgesetzt. Das Settlement wird im Regelfall entsprechend nicht simuliert.

In Ausnahmefällen sowie auf Antrag einzelner Verfahrensteilnehmer kann sich jedoch ein solcher Testbedarf ergeben. Die o.g. Testumgebungen sind hierzu mit der Testumgebung der TARGET Services (UTEST) verbunden.

Mittels der mit der Testumgebung des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienstes ausgetauschten Testzahlungen erfolgt in einem solchen Fall eine Simulation des Buchungsgeschäfts auf dem RTGS-DCA sowie zugehörigem Sub-Account auf der UTEST. Die Testteilnehmer erhalten zu Ihren Testdateien passende Kontoauszüge und Umsatzinformationen von der UTEST.

Sofern die Einbindung der Settlement-Seite nicht Bestandteil verpflichtender Release-Tests ist (z.B. im Fall von Veränderungen in den TARGET-Services), sind entsprechende Tests gegenüber dem Testzentrum zu beantragen. Testzeitraum und -inhalt werden jeweils individuell zwischen Testzentrum und Testteilnehmer vereinbart.

Dieses Dokument stellt Informationen über folgende Aspekte der Testarbeiten zur Verfügung:

- Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen
- Anmeldung
- Testzeitraum
- Testfälle, Testdurchführung
- Ansprechpartner
- Testüberwachung, Testauswertung

Entsprechende Tests sind nur für direkte Teilnehmer des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienstes relevant.

Für indirekte Teilnehmer und Reachable BIC Inhaber besteht keine Testmöglichkeit. Sie können durch ihren direkten Teilnehmer jedoch in dessen Teststammdaten berücksichtigt werden.

¹ Verfahrensregeln und Technische Spezifikationen sowie entsprechende Schemadateien

2 Teilnehmer und Teilnahmevoraussetzungen

Alle direkten Teilnehmer am SCL und Scheckabwicklungsdienst können im Rahmen eines optionalen Testverfahrens entsprechende Tests absolvieren.

Folgende Voraussetzungen müssen hierzu erfüllt sein:

1. Die eigenen Qualitätssicherungstests wurden vom Teilnehmer erfolgreich durchgeführt.
2. Die Anmeldung als Testteilnehmer mit Angabe der erforderlichen Daten (BIC, BLZ, Ansprechpartner etc.) ist erfolgt.
3. In der UTEST wurden vom Teilnehmer mittels T2-Registrierungsf formular das RTGS DCA und Sub-Account eingerichtet sowie der Settlement Bank Account Group des jeweiligen Nebensystems zugeordnet.

Bei o.g. Formular handelt es sich um eine ausfüllbare Excel-Datei mit integrierten Validierungsprüfungen. Das Formular sowie weitere Informationen finden Sie im TARGET Bereich der Internetseite der Deutschen Bundesbank.

Zusätzliche Informationen können der Anlage C entnommen werden.

4. Der Kontoinhaber des RTGS DCA in der UTEST ist in der Lage sein Konto mit Liquidität zu versorgen.
5. Die Kommunikationsverbindung (EBICS bzw. SWIFTNet FileAct) zur Testumgebung des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes wurde erfolgreich eingerichtet.

3 Testzeitraum

Die optionalen Tests können in Abstimmung mit dem Testzentrum ab/an einem individuell festgelegten Zeitpunkt durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie dabei, dass ggf. parallellaufende Pflicht- oder Abnahmetest immer Priorität haben und in einem solchen Fall ein abweichender Testzeitraum vereinbart wird.

Zur Gewährleistung eines entsprechenden Supports sollten die Tests montags bis freitags zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr stattfinden.

4 Anmeldung zur Testdurchführung

Die Eröffnung des Testverfahrens ist vom Teilnehmer über die Homepage der Deutschen Bundesbank mittels eines Online-Anmeldeformulars zu beantragen.

www.bundesbank.de → Aufgaben → Unbarer Zahlungsverkehr → Serviceangebot
→ Kundentestzentrum → Online-Anmeldeformular

Ausfüllhinweise zum Online-Anmeldeformular können der Anlage B entnommen werden.

5 Testfälle, Testdurchführung

Der Schwerpunkt der Tests liegt auf der Simulation des Buchungsgeschäfts des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienstes auf den RTGS DCA und Sub-Accounts. In die Testumgebung des SEPA-Clearers bzw. Scheckabwicklungsdienst eingereichte Datensätze werden hierzu entsprechend validiert und zugehörige Buchungsinformationen an die UTEST der TARGET Services weitergegeben.

Art und Umfang der Testdurchführung bleibt dabei den Teilnehmern überlassen. Von der Deutschen Bundesbank gibt es keine Vorgaben zu relevanten Testfällen, Nachrichtentypen, Testpartnern oder Testfenstern.

Es bleibt den Teilnehmern überlassen, ob Zahlungen an das eigene Haus adressiert werden oder ob bilaterale Absprachen zum Austausch von Zahlungen mit anderen Testteilnehmern getroffen werden. Absprachen mit Testpartnern sind dabei von den Testteilnehmern eigenständig durchzuführen.

Alternativ können Auslieferungen an die Teilnehmer im Ausnahmefall seitens des Testzentrums simuliert werden.

Während der Testphase ist durch die Testteilnehmer auf dem zugehörigen RTGS-DCA in der T2-Kundentestumgebung eine ausreichende Liquidität sicherzustellen.

Die Disposition der für die Verrechnung genutzten Sub-Accounts übernimmt – wie im Livebetrieb – der SCL bzw. Scheckabwicklungsdienst. Eine gesonderte Disposition des Sub-Accounts durch die Testteilnehmer erfolgt nicht.

Lasttests sind nicht Gegenstand der optional durchzuführenden Tests und daher in dieser Testphase nicht zugelassen.

Die Testaktivitäten sind mit Testdaten bzw. anonymisierten Echtdaten durchzuführen.

6 Ansprechpartner

Die Tests werden vom Kundentestzentrum der Deutschen Bundesbank koordiniert.

Kundentestzentrum Z 401
Postfach 10 11 48
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 874 2343
E-Mail: testzentrum@bundesbank.de

Das Kundentestzentrum steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Anfragen möglichst per Email zur Verfügung.

Auskunft zur UTEST und zur Anlage entsprechender Konten erteilt der National Service Desk (NSD).

Telefon: +49 69 9566 38870
E-Mail: TARGETservices-Test@bundesbank.de

Der NSD steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Anfragen möglichst per Email zur Verfügung.

7 Testüberwachung, Testauswertung

Die Testüberwachung obliegt dem Testteilnehmer. Bei Fragen oder Problemen sind die unter Punkt 6 genannten Ansprechpartner zu kontaktieren.

Weitere Auswertungen bzw. eine Zertifizierung durch das Testzentrum sind nicht vorgesehen.

ANLAGEN

A Referenzdokumente

- Online-Anmeldeformular

[Kundentestzentrum | Eröffnung eines Testverfahrens](#)

B Ausfüllhinweise Online-Anmeldeformular „Eröffnung eines Testverfahrens“

Kontoinhaber(in)

Datum * Name oder Firma *

Aktuelles Datum im Format TT.MM.JJJJ **Test-Bank**

Mindestens eins der folgenden Felder muss ausgefüllt sein:

Bankleitzahl oder Girokontonummer

12345678

Produktions-BIC (11 Stellen)

AAAADFFXXX

Test-BIC (11 Stellen)

AAAADFFXXX

EBICS-Kunden ID

RTGS-Subaccount (Angabe nur bei Test der Verrechnung in T2-UTEST erforderlich)

Postanschrift

Abteilung

Testbankstraße 1

Ordnungsmerkmal

60431 Frankfurt am Main

Postfach oder Straße *

PLZ und Ort *

Kontaktpersonen

Vorname *

Max

Nachname *

Mustermann

Telefon

069/12345678

E-Mail *

Zahlungsverkehr@testbank.de

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail

Verfahren der Deutschen Bundesbank *

Elektronische Kontoinformation

HBV-Individual

HBV-Echtzeit

HBV-IMPay

HBV-SEPA

Scheckabwicklung

SEPA-Clearer

Bei Bedarf können mehrere Verfahren ausgewählt werden.

Über den Kommunikationskanal

EBICS

SWIFT

Zweck des Testverfahrens

Bei Neuteilnahme bitte Produktionsvordrucke für die jeweiligen Verfahren bei Ihrem zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS) einreichen.

Neuteilnahme

Wiederholung wegen

Funktionserweiterung

Hardwarewechsel

Softwarewechsel

Sonstiges

Bei Bedarf können mehrere Verfahren ausgewählt werden.

Gewünschter Testzeitraum

Von *

TT.MM.JJJJ

Bis *

TT.MM.JJJJ

Angaben zur Software

Softwareprodukt (Hersteller, Softwarebezeichnung, Version)

Softwareprodukt (Hersteller, Softwarebezeichnung, Version)

Bemerkungen

„Optionaler Test - Verrechnung SEPA Clearer / Scheckabwicklungsdienst auf der UTEST“

Datenschutzerklärung*

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden von der Deutschen Bundesbank (Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main, Tel: 069 9566-0, E-Mail: info@bundesbank.de) zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Im Übrigen gelten unsere [Datenschutzbestimmungen](#).

Pflichtfeld *

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten für den genannten Zweck verarbeitet werden. Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Ihren Widerruf können Sie formlos an die Deutsche Bundesbank richten.

Senden

Zurücksetzen

C Teststammdaten

Sub-Accounts in der TARGET2-Kundentestumgebung

Die Bezeichnung der RTGS Sub-Accounts für diese Kundentestphase entspricht den Vorgaben für den Livebetrieb:

Account Type	CB Country Code	Currency Code	Party BIC	Ancillary System Code	Sub Classification
U	DE	EUR	[BIC11]	DE1 bzw. DE2	[Freitext 14]

„U“ kennzeichnet den Kontotypen Sub-Account. Der Ländercode lautet „DE“ bei allen Konten, die bei der Deutschen Bundesbank unterhalten werden. Falls das Konto bei einer anderen nationalen Zentralbank eröffnet wird, steht an dieser Stelle der Country Code des jeweiligen Landes. Der Währungscode der für die Verrechnung des SCL- und Scheckabwicklungsdienstes genutzten Konten ist immer „EUR“.

Der dreistellige Ancillary System Code bezeichnet das Nebensystem, für dessen Verrechnung das Sub-Account genutzt wird. Die Codes lauten:

- DE1 für den SCL
- DE2 für den Scheckabwicklungsdienst

Es stehen 14 Zeichen zur Verfügung, die von dem Kontoinhaber im Rahmen des zulässigen Zeichensatzes frei vergeben werden können (aber nicht müssen). Die Bundesbank macht für diesen Freitext keine Vorgaben, spricht aber die Empfehlung aus, hier den BIC des verlinkten RTGS DCAs anzugeben, sofern dieser nicht mit dem Party BIC identisch ist. Dies kann z. B. bei Nutzung mehrerer RTGS DCAs der Fall sein.

Da beide Verfahren die Ancillary System Settlement Prozedur C nutzen, sind die Sub-Accounts zwingend mit einem RTGS DCA zu verlinken, auf welches die Liquidität nach dem Abschluss einer Buchungsprozedur automatisiert zurückgeführt wird. Dabei muss es sich um ein RTGS DCA derselben Party bei derselben Zentralbank handeln.

Zusätzlich müssen sowohl das Sub-Account als auch das verlinkte RTGS DCA in die Settlement Bank Account Group des jeweiligen Nebensystems aufgenommen werden. Dies erfolgt in der Maske „5. Groups“ des Registrierungsformulars.

Die Gruppennamen lauten in diesem Fall:

- DESMARKDEFFSCL für den SCL
- DESMARKDEFFSVD für den Scheckabwicklungsdienst

Die Einreichung des T2-Registrierungsformulars erfolgt bei Ihrem zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS).

Hinterlegung der Testkonten im SCL bzw. Scheckabwicklungsdienst

Die in der UTEST eröffneten RTGS DCA und Sub-Accounts müssen den Testteilnehmern in der Testumgebung des SCL bzw. Scheckabwicklungsdienstes zugeordnet werden. Hierzu sind folgende Vordrucke zu verwenden:

SEPA-Clearer: Vordruck **4791**,

bei Nutzung eines Verrechnungsagenten: Vordrucke **4792 + 4793**

Um Verwechslungen mit Produktiv-Vordrucken zu vermeiden, sind diese Vordrucke mit dem Hinweistext „**Optional Test – Verrechnung SEPA-Clearer**“ zu versehen.

Scheckabwicklungsdienst: Vordruck **4780**,

bei Nutzung eines Verrechnungsagenten: Vordrucke **4062 + 4063**

Um Verwechslungen mit Produktiv-Vordrucken zu vermeiden, sind diese Vordrucke mit dem Hinweistext „**Optional Test – Verrechnung Scheckabwicklung**“ zu versehen.

Die Einreichung dieser Vordrucke erfolgt **direkt beim Testzentrum**.